

Von Dessau nach Los Angeles? Judoka Sina Bauer hat Olympia fest im Blick

29.01.2025 | Erstellt von Tobias Richter

Das Projekt „Talentfindung & Talentförderung“ sucht nach den „Olympiasiegern von Morgen“. Zahlreiche Kinder haben das Sichtungungsprojekt der Schwerpunktsportarten des LSB in den letzten Jahren durchlaufen. Viele lernten neue Sportarten kennen, andere verfestigten ihre Entscheidung für einen bereits eingeschlagenen Weg - so auch Sina Bauer. Die 15-jährige Judoka des 1. Dessauer Judo-Clubs war vor sechs Jahren bei den Sachsen-Anhalt-Spielen in Halle, steuert aktuell auf den Bundeskader NK II zu und träumt jetzt von Olympia!



Sina Bauer vom 1. Dessauer Judo-Club steuert aktuell auf den Bundeskader NK II zu.
(© Judoverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und welche Erinnerungen hast du daran?

Ich war im Jahr 2019 als bereits aktive Judoka dabei. Bei den Sachsen-Anhalt-Spielen habe ich noch ganz viele tolle andere Sportarten kennengelernt und konnte dadurch den Gedanken verfestigen, dass ich weiterhin beim Judo bleiben möchte.

Wie sah dein weiterer Werdegang im Nachwuchsleistungssport aus?

Nach meiner Entscheidung, beim Judo zu bleiben, ging ich ab dem Schuljahr 2022/2023 an die Eliteschule des Sports in Halle.

Welche sportlichen Ziele hast du bereits erreichen können?

Ich bin Landesmeisterin U15-U18 und bin Mitteldeutsche Meisterin der U15. Zudem konnte ich bei höherrangigen Sichtungsturnieren auf mich aufmerksam machen und einmal den dritten Platz sowie zwei siebente Plätze belegen.

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

Mein Ziel ist es, bei den nächsten Meisterschaften (*Landesmeisterschaft, Mitteldeutsche Meisterschaft, Deutsche Meisterschaft, d. R.*) eine Platzierung zu erreichen. Dann habe ich das große Ziel, in den Bundeskader berufen zu werden und weiterhin gut und hart zu trainieren, sodass ich zu den nächsten Olympischen Spielen fahren kann.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Ich würde ihnen empfehlen, dass sie niemals aufgeben dürfen und dass sie ganz hart trainieren müssen, um ihre Ziele zu erreichen.

Wir wünschen Sina maximale Erfolge beim Erreichen der großen Ziele.